

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 17.

Montag den 21. Januar

1856.

## Gefunden:

Ein Muff.

Wiesbaden, den 19. Januar 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf den Antrag des evangelischen Kirchenvorstandes dahier der Grund und Boden der abgebrannten Kirche nebst einem Theile des daranstoßenden Pfarrgartens in drei Abtheilungen resp. im Ganzen in dem hiesigen Rathause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 18. Januar 1856. Herzogl. Landoberschultheiſerei.  
233 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Nach der hohen Ministerial-Verordnung vom 20. August v. J., No. 18 des Verordnungsblattes, sind die Anmeldungen des Bedarfs an Viehsalz von diesem Jahre an, vom 1. Juli d. J. bis Ende Juni f. J., längstens bis zum Schlusse des Monats März d. J. dahier zu machen.

Die Landwirthe, welche für die gedachte Zeit Viehsalz zu beziehen wünschen, werden daher aufgefordert, ihre desfallsigen Anmeldungen um so gewisser vor Ablauf des Monates März d. J. dahier zu machen, als spätere Anmeldungen keine Berücksichtigung finden können.

Wiesbaden, den 7. Januar 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Vorschrift über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Reinigen der Obstbäume von den Raupen und Misteln wird hiermit in Erinnerung gebracht und deren Befolgung bei Vermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 fr. bis zum 1. März d. J. erwartet.

Wiesbaden, den 7. Januar 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Januar Morgens 10 Uhr werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Nonnenrech:

2600 Stück Hopfenstangen und  
600 " gemischte Wellen  
öffentlicht versteigert werden.

Frauenstein, den 18. Januar 1856. Der Bürgermeister.  
v. d. Heydt.

## M o t i z e n.

Heute Montag den 21. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im Stadtwalddistrikt Rabenkopf. (S. Tagbl. No. 11.)
- 2) Mobilienversteigerung der Frau Baurath Wolff Wittwe in dem Hause Friedrichstraße No. 14. (S. Tagblatt No. 16.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewalddistrikt Pfuhl 1r Theil.  
(S. Tagblatt No. 12.)

Neue Kronberger Zwetschen, Mirabellen und Kirschen bester Qualität, schöne Prünellen, franz. getr. Apfel, reinen Bienenhonig, bestes Trauben- und Apfelgelée, gute Schweizer Schmelzbutter und große und mittel Kastanien empfiehlt

**W. Bott Wittwe,**

343

Kirchgasse 26.

## Salvator - Bier

am Sonntag den 20. d. M. und die folgenden Tage in meinem Hause am Markt, sowie auf meinem Bierkeller am Bierstadterweg.

337

**Georg Bücher.**

Schöne Golderbsen, reine weiße Bohnen, Erbenheimer Linsen empfiehlt

343

**W. Bott Wittwe,**

Kirchgasse 26.

## Kalbfleisch per Pfund 10 fr.

339

bei **L. Scheuermann**, Meßergasse.

95

Steinkohlen in kleinen und größeren Quantitäten zu billigstem Preis bei **J. K. Lembach** in Biebrich.

## Zu verkaufen oder zu vermieten.

Das von meinem seligen Vater erbaute Landhaus an der Schwabacher Chaussee, vis-à-vis von der Mühle des Herrn Stüber, ist unter sehr vortheilhaftem Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähtere bei **Friedr. Emmermann**.

344

Jeden Donnerstag geht der Unterzeichnete von Wiesbaden nach Diez und übernimmt alle Aufträge jeglicher Art. Man bittet die Bestellungen bei Herrn Birkenbach unter dem Uhrthurm zu machen.

345

**Friedrich Tenges.**

Eine Partie getragene, silberne Uhren, welche sich noch im besten Zustande befinden, werden sehr billig abgegeben bei

**Ph. Költsch**, Goldarbeiter,

234

Langgasse No. 21.

Bei C. Sanner in der Taunusstraße können Zimmerspäne und Abschnitte abgegeben werden. Auch sind daselbst einige Paar Jalousieläden und Fenster, sowie ein fast ganz neuer Plattsteinkohlenofen zu verkaufen.

346

## Frauen-Zeitung.

Fünfter Jahrgang 1856.

Stuttgart.

Soeben erschien **No. III.** mit 2 Bogen Text, 1 Modekupfer, 1 Musterbogen, 2 Schnittmusterbeilagen und 1 Häkelbogen. Im Text u. A.: Berliner Brief von Antonie Klein und Erzählung von Elise Polko mit Abbildung der Burg Schwanek. Preis des Quartals von 6 Lieferungen 54 kr.

Zu beziehen durch die

**Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung**

1

in Wiesbaden.

Bei Frau Bauinspector **Lossen**, Rheinstraße No. 9, ist das durch Vermittelung des hiesigen Frauenvereins gesponnene hänsen Garn zu verkaufen.

291

Bei Schreiner **Nuppert** in der Oberwebergasse sind mehrere schöne neue nußbaumene Raunitz zu verkaufen.

161

Der Besitzer der  $3\frac{1}{2}\%$  Württembergischen Obligation Lit. B. No. 7405, wird gebeten, sich bei Unterzeichnetem zu melden.

347

**Raphael Herz Sohn.**

— Englische Fleckseife à Stück 10 fr., um Flecken aller Art auf leichte Weise aus leinenen und wollenen Stoffen zu entfernen.

Zu haben bei **A. Flocke**, Webgasse.

99

Eine Kaute Dung zu verkaufen. Das Nähere im Hof von Holland.

328

Es wird ein großer steinerner Ständer zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

348

# Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Mittwoch den 23. Januar 1856

## Zweites

# Vereins-Concert

im

## grossen Saale des Gasthauses zum Adler.

### Erste Abtheilung.

1. **Grosse Simphonie** in E-moll von Joachim Raff.
2. **Scene und Arie** aus „Oberon“ von C. M. v. Weber, gesungen von Frau v. Stradiot-Mende.
3. **Quintett** von Mozart (Adagio und erster Satz) für obligate Clarinette, vorgetragen von Herrn Hofconcertmeister Schmidt und den Herren Concertmeister Baldenecker, Fischer jun., Wagner und Grimm jun.
4. **Hymne** von Mozart, „Preis Dir Gottheit“, für Chor und Orchester.

### Zweite Abtheilung.

**Musik** zu Göthe's „Egmont“ von Beethoven; die Lieder gesungen von Frau v. Stradiot-Mende, das die Musikstücke verbindende Gedicht von Mosegeil gesprochen von Herrn Wilke.

### Prolog. Ouverture.

- No. 1. Lied Clärchen's: „Die Trommel gerührt“.
- No. 2. Erster Entr'acte. Andante. — Allegro con brio.
- No. 3. Zweiter Entr'acte. Larghetto.
- No. 4. Lied Clärchen's: „Freudvoll und Leidvoll“.
- No. 5. Dritter Entr'acte. Allegro. — Marcia vivace.
- No. 6. Vierter Entr'acte. Poco sostenuto. Andante agitato.
- No. 7. Larghetto. Verlöschen der Lampe, Clärchen's Tod andeutend.
- No. 8. Melodram. — Egmont's Vision.
- No. 9. Siegessimphonie.

### Eintritts-Karten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Kreidel, Ritter, Roth und Schellenberg, sowie an der Casse.

Anfang 6½ Uhr Abends.

# Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe im Pariser Hof.

57

## Zum Besten der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt

wird künftigen Mittwoch den 30. Januar eine Vorstellung im Theater stattfinden, auf welche wir die zahlreichen Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt hiermit aufmerksam machen wollten. Die beiden Meister des komischen Fachs von der Frankfurter Bühne, Herr **Meck** und Herr **Hassel**, werden nämlich an jenem Abend in zwei sehr beliebten Lustspielen, „Der Better“ von **Benedix**, und „Der Schauspiel-Director“, in den Hauptrollen auftreten, sodass bei der bekannten Virtuosität der genannten beiden Künstler das Publikum einem ungemein genußreichen Abend entgegensehen darf. Der verehrlichen **Theater-Commission**, durch deren wohlwollendes Entgegenkommen diese Einrichtung möglich gemacht wurde, fühlen wir uns zum aufrichtigsten Danke verpflichtet und bei dem bekannten Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürgen glauben wir — im Hinblick auf den milden Zweck jener Vorstellung — einer recht lebhaften Beteiligung uns versichert halten zu dürfen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1856.

Der Vorstand. 329

## Concert-Anzeige,

Unterzeichneter beabsichtigt im Laufe dieses Monats ein großes **Concert** zu veranstalten, wozu außer den bedeutenden auswärtigen Kräften, als: des Gesangvereins Liederkranz zu Mainz, des Gesangvereins zu Castel, und des Gesangvereins Liederkranz zu Wiesbaden, sowie die hiesigen anerkannt tüchtigsten Kräfte ihre gütige Mitwirkung bereits zugesagt haben, so dass dieses Concert eines der tüchtigsten genannt und den geehrten Subscribers einen reichhaltigen Kunstgenuss bieten wird.

349

**J. Kuhl**, Director des Gesangvereins „Liederkranz“.

## Ziehungspläne

der Herzoglich Nassauischen 25 fl. Loose sind à 6 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Aecht englisches **Sichtpapier** à Blatt 8 fr. Bewährt gegen Sicht und Reissen.

Zu haben bei **Peter Koch**, Meßergasse.

173

**Heinrich Caesar**, Gürtler und Galanteriearbeiter in allen Metallen, füttet auch fortwährend Glas und Porzellan u. Sachen auf verbesserte und wenigst bemerkbare Weise; seine Wohnung ist Steingasse No. 18 ebener Erde.

276

Das Haus Nerostraße No. 19 ist aus freier Hand zu verkaufen. 350

## Stellen = Gesuche.

Eine auswärtige Familie sucht ein Mädchen, welches außer den gewöhnlichen Hausarbeiten, schön bügeln kann. Dieselbe muß gute Zeugnisse haben. Näheres in der Expedition d. Bl. 295

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 218

Für eine Bedientenstelle wird ein unverheiratheter, militärfreier junger Mann gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 331

Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Das Nähtere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 303

---

**2600 fl.** Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Wilh. Habel. 335

**6—700 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Jacob Jung. 57

**500 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei Bäcker Ezelius in Viebrich. 305

**250 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei Peter Reinemer Sr in Erbenheim. 336

---

Untere Webergasse No. 12 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermiethen. 298

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche sich während der Krankheit unserer geliebten Tochter **Barbara Sanner** so theilnehmend bezeigten und die sterbliche Hülle derselben zu ihrer Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber ihren Freundinnen, sagen wir unsern herzlichsten Dank. 351

**Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Allen Denen, welche unserer Schwester und Schwägerin, **Louise Göttel**, während ihrem kurzen, aber schmerzlichen Krankenlager so herzliche Theilnahme bewiesen, sowie Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Gesangvereine Liederfranz, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. 352

**Die Angehörigen.**

---

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. December, dem h. B. u. Schneidermeister Johann Georg Dauer ein Sohn, n. Philipp Jacob Wilhelm. — Am 23. December, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Daniel Fausel eine Tochter, n. Wilhelmine Elise Philippine Friederike.

— Am 29. December, dem Schneider Philipp Ludwig Zimmet, B. zu Gagenellenbogen, eine Tochter, N. Wilhelmine.

Proklamirt. Der Gärtner Christian Weismantel zu Sachsenhausen, B. zu Winkel, ehl. led. Sohn des Wingerdmannes Valentin Weismantel daselbst, und Margarethe Elisabetha Erkel, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Landwirthes Johann Christian Erkel. — Der Bäckermeister Karl Konrad Wilhelm Werner, ehl. led. Sohn des Bäckermeisters Philipp Christian Werner zu Weilmünster, und Marie Katharine Henriette Giegerich, ehl. led. Tochter des Taglohners Heinrich Franz Giegerich zu Sonnenberg. — Der h. B. u. Fuhrmann Karl Philipp Christian Petri, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Fuhrmanns Johann Emmerich Petri, und Marie Louise Johannette Katharine Rossel, ehl. led. Tochter des Landwirthes Friedrich Konrad Rossel zu Dogheim.

Gestorben. Am 12. Januar, der Hausknecht Philipp Peter Karl aus Oberseelbach, alt 34 J. — Am 13. Januar, Emanuel Maria Bernhard Joseph Gotthard, des Königl. Preußischen Kämmerers Grafen Joseph Gotthard von Schaffgotsch Sohn, alt 1 J. 2 M. 27 T. — Am 14. Januar, der h. B. u. Schreinermeister Bernhard Müller, alt 62 J. 11 M. 4 T. — Am 16. Januar, Margarethe Louise, des h. B. u. Landwirthes Johann Daniel Göttel Tochter, alt 44 J. 1 M. 18 T. — Am 16. Januar, Babette, des Polizeidieners Christian Sanner Tochter, alt 26 J. 7 M. 28 T. — Am 17. Januar, Sophie Justine Katharine Philippine, des h. B. u. Wagnermeisters Heinrich Valentin Theodor Seewald Chefrau, alt 54 J. 11 M. 11 T. — Am 18. Januar, Heinrich Emil, des h. B. u. Tünchermeisters Peter Traut Sohn, alt 10 M. 1 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 26, h. Müller, Hippacher u. Schöll 30, Buderus 32 fr.

**Schwarzbrod**. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Lang 19, Beifiegel, Berger, Buderus, Dietrich, Faßel, Götz, Heuß, Jung, F. u. W. Kimmel, Levi, A. Machenheimer, h. Müller, Müller, Sauereissig, Schweisgut, Sengel, Stritter u. Hippacher 20 fr.  
(Den allgem. Preis von 21 fr. haben bei Schwarzbrod 28 Bäcker.)

**Kornbrod**. — Bei h. Müller 18, Heuß u. W. Kimmel 19, May 20 fr.

**Weißbrod**. a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Hildebrand 2½, Jung u. Hippacher 3, Bössung, F. Kimmel, A. Machenheimer, Schweisgut und Schöll 4 Loth.  
b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3 Loth. — Bei Jung u. Hildebrand 2, Berger, Dietrich, Müller u. Hippacher 2½ Loth.

### 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß**. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Wagemann 21 fl., Koch 21 fl. 20 fr., Seyberth, 21 fl. 30 fr., Fach 22 fl., Levi 23 fl. 12 fr.

**Feiner Vorschuß**. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Koch 19 fl. 12 fr., Seyberth, Wagemann 20 fl., Fach, Bott 21 fl., Petry 21 fl. 16 fr.

**Wizenmehl**. Allgem. Preis: 19 fl. 44 fr. — Bei Bott, Wagemann 19 fl., Fach 20 fl., Bogler 20 fl. 16 fr.

**Roggenmehl**. Allgem. Preis: 16 fl. 15 fr. — Bei Wagemann 14 fl. 30 fr., Fach 15 fl., Bott 15 fl. 30 fr., Bogler 16 fl. 30 fr.

### 1 Pfund Fleisch.

**Ochsenfleisch**. Allg. Preis: 16 fr. — Seewald 15 fr.

**Kuhfleisch**. Bei Meyer 12, Bär 13 fr.

**Kalbfleisch**. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Bücher 9, Edingshausen, Chr. Ries, Scheuermann, Seewald, Weidmann und Weygandt 10, Baum, Hässler, W. Ries, Seebold, Seiler u. Steib 12, Hirsch 13 fr.

**Hammelfleisch**. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Meyer u. Steib 12, Seiler 13 fr.

**Schweinesfleisch**. Allgem. Preis: 18 fr.

**Dörrfleisch**. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Frey u. P. Kimmel 24, Blumenschein, Hässler, h. Käsebier und Chr. Ries 28 fr.

**Spidspeck**. Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierenfett**. Allgem. Preis: 24 fr.

**Schweineschmalz**. Allgem. Preis: 32 fr.

**Bratwurst**. Allgem. Preis: 24 fr.

**Leber- oder Blutwurst**. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Chr. Ries, Seiler 12, Gron und W. Ries 16 fr.

### 1 Maas Bier.

**Jungbier**. — Bei Birkenbach, C. u. G. Bücher u. Müller 12 fr.

## Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden.		Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.	
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).				Abgang von Wiesbaden.	
Morgens 6, 10 Uhr.		Morgens 8, 9½ Uhr.		Morgens:	Nachmittags:
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.		Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.		5 Uhr 45 Min.	2 Uhr 15 Min.
Limburg (Eilwagen).				8 " 15 "	5 " 35 "
Morgens 8 Uhr.		Mittags 12½ Uhr.		10 " 15 "	
Nachm. 3 Uhr.		Abends 9½ Uhr.			
Coblenz (Eilwagen).					
Morgens 8½ Uhr.		Morg. 5-6 Uhr.			
Abends 8½ Uhr.		Nachm. 3-4 Uhr.			
Rheingau (Eilwagen).					
Morgens 7½ Uhr.		Morgens 10½ Uhr.			
Nachm. 3½ Uhr.		Nachm. 5½ Uhr.			
Englische Post (via Ostende).					
Abends 8 Uhr.		Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.			
(via Calais.)					
Abends 10 Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.			
Französische Post.					
Abends 10 Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.			

## Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19. Januar 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1019	1014	Kurhess. 40 Thlr. Loose b.R.	38½	38½
5% Metalliq.-Oblig.	71	70½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	58	57½
5% Lmb. (i. S.b.R.)	85½	85½	Gr. Hessen. 4½% Oblig. . .	102½	102
4½% Metalliq.-Obl.	62	61½	ditto . . .	99½	99½
fl. 250 Loose b. R.	—	116	4% ditto . . .	93½	93
fl. 500 " ditto	—	214	3½% ditto . . .	93½	93
4½% Bethm. Oblig.	—	64½	fl. 50 Loose . . .	110	110½
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b.B.	—	—	fl. 25 Loose . . .	33½	33
Preuss. 8½% Staatsschuldsch	87½	86½	Baden. 4½% Obligationen	102	101½
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	36½	36	3½% ditto v. 1842	88½	88½
1½% . . . . .	22½	22½	fl. 50 Loose . . . .	80	79½
Holland. 4% Certificate . .	—	94	fl. 35 Loose . . . .	47½	47½
2½% Integrale . .	64½	64	Nassau. 5% Oblig. b.R. . .	101½	101
Belgien. 4½% Obl. i.F. à 28kr.	95½	94½	4% ditto . . .	99½	99½
2½% " b. R.	54½	54½	3½% ditto . . .	91	90½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b.R.	94½	93½	fl. 25 Loose . . . .	31½	30½
3½% Obligationen	86½	86½	Schmbs.-Lippe. 25 Thl. Loose	29	28½
Ludwigsh.-Bexbach	156	155½	Frankfurt. 3½% Obl. v. 1839	93½	13
Württemb. 4½% Oblig. b.R.	102½	102	3% Obligationen	85½	85½
3½% ditto	89	88½	3% Bankactien	119½	118½
Sardin. 5% Obl. i.F. à 28kr.	—	89½	Taunusbahnhaktien	326	324
Sardinische Loose	41½	41	Amerika. 6% Steks. Dl. 2.30.	111	—
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100½	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	80½	80
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	80½	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	9	8½

## Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . .	100½	100½	London Lst. 10 k. S. . . .	119	118½
Augsburg fl. 100 k. S. . .	120½	119½	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S. . .	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S. . . .	94½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S. . .	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S. . . .	94	93½
Hamburg MB. 100 k. S. . .	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S. . . .	109½	109½
Leipzig Thlr. 60 k. S. . .	105½	104½	Disconto . . . . .	—	3½

## Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 38½-37½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23½-22½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45
Pr. Frdrd'or . . 9. 56½-55½	Engl. Sover. . 11. 48-46	5 Fr.-Thlr. . . 20½-20½
Holl. 10 fl. St. . . 9. 45-44	Gold al Meo . . 378-376	Hochh. Silb. . . 24-26-22
Rand-Ducat . . 5. 33-32	Prensa Thl. — —	(Coursblatt von S. Sulzbach.)